



„Zwischen Erfüllung und Erschöpfung“

Die Erfahrung des Helfens:
persönlich und institutionell

Helfen gehört zum Menschsein

Es geschieht alltäglich. Gerade in Krisenzeiten wird die Bedeutung solidarischer Unterstützung sichtbar. Doch ist helfendes Handeln stets auch mit ambivalenten Erfahrungen und entsprechenden Fragen verbunden:

- Was ist eigentlich „Helfen“?
- Welche Haltung und Unterstützung braucht es? Welche Chancen und Herausforderungen sind damit verbunden?
- Gibt es so etwas wie eine Spiritualität des Helfens?

Impuls ▪ Reflexion ▪ Erfahrungsaustausch

**Fr 30. Okt. 2020 18 Uhr - Sa 31. Okt. 17 Uhr
Vallendar (bei Koblenz)**



Christliches Menschen- und Gottesbild

Eine Inspiration für unser Nachdenken über persönliches und institutionelles Helfen?

Menschen, die beruflich oder privat mit dem Thema zu tun haben – gerade auch Verantwortungsträger – sind eingeladen, innezuhalten und sich in Impuls, Erfahrungsaustausch und Reflexion mit den Fragen rund um das Helfen auseinanderzusetzen.

Freitag: Helfen – Zwischen Erfüllung u. Erschöpfung
Vortrag Prof. Dr. Franziskus v. Heereman

Samstag: Vertiefung verschiedener Aspekte des Themas mit unterschiedlichen Zugängen

Wann:

Fr, 30.10., 18:00 Uhr – Sa, 31.10.2020, 17:00 Uhr
(17:15 Uhr Möglichkeit zur Eucharistiefeier)

Sollte es die Pandemie nötig machen:
als Tagesveranstaltung Sa, 9:30 Uhr – 18:00 Uhr

Wo:

Forum Vinzenz Pallotti / Theologische Hochschule
Pallottistr. 3 – 56179 Vallendar

Kursbegleitung:

Prof. Dr. Franziskus v. Heereman (PTHV, Malteser)
Prof. P. Dr. Hubert Lenz u. Vera Kessler (PTHV, WeG)

Kosten: 100 € (ermäßigt 80 €)

Weitere Infos und Anmeldung:

www.glaube-hat-zukunft.de/kurse

Kursnummer: 20-107w

WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“

Postfach 1406 – 56174 Vallendar

0261 6402-990 – Fax: -991

info@weg-vallendar.de



Wir danken dem **Bonifatiuswerk** für die Unterstützung.